

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia Ectypa

Weigel, Christoph

Augsburg, 1695

VD17 VD17 3:004706H

Genesis

[urn:nbn:de:bsz:31-133358](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-133358)

GEN. I.
Divisit Deus lucem à tenebris.



I Buch Mos. I. 5.
Gott scheidet das Licht vom Fin-
sternis da ward aus Abend und
Morgen der erste Tag.

GEN. I.
Vocavit Deus firmamentum Coelum.



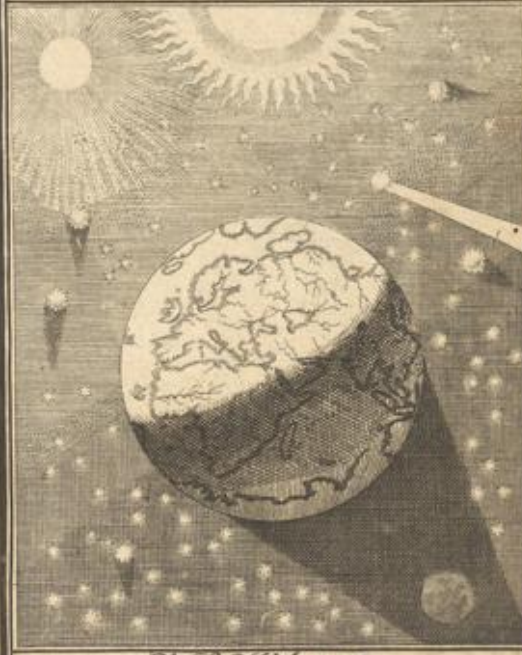
I Buch Mos. I. 8.
Gott nennet die feste Himmel da
ward aus Abend und Morgen
der ander Tag.

GEN. I.
Protulit terra herbam lignumq. pomiferum.



I Buch Mos. I. 12.
Gott heisset die Erde herfür bringen
Gras u. Kraut u. fruchtbare Bäume da
ward aus Abend u. Morgen der dritte Tag.

GEN. I.
Fecit Deus duo luminaria magna et stellas.



I Buch Mos. I. 17.
Gott machte zwey grosse Leuchter dar
zu auch Sterne da ward aus Abend
und Morgen der vierte Tag.



GENESIS I.
Creatio Volatiliū et Natatiliū.



I. Buch Mos. I. 21.
Gott schuff allerley Thier, das da lebet und
vom Wasser erregt ward, und allerley
gefiedertes gevogel: am funffteitag.

GEN. I.
Creatur homo ad imaginem DEI.



I. Buch Mos. I. 27.
Gott schuff den Menschen ihm zum Bild. ihm
Bilde Gottes schuff Er ihn, und Er schuff
sie ein Mannlein und Fraulein.

GENESIS II.
Benedixit Deus diei 7. et sanctificavit illum.



I. Buch Mos. II. 2, 3.
Gott ruhet am siebenden Tage von allen
seinen Wercken die Er schuff und machte:
segnet denselben und Heiliget ihn.

GEN II.
Edificavit Deus de costis Adami mulierem.



I Buch Mos II. 22.
Gott der Herr bauet ein Weib aus dem
Ribe die er von dem Menschen nam
und bracht sie zu ihm.



GEN. III.
Adami et Eva lapsus



I. Mos. III. 6. 7.
Adam und Eva verſündigen ſich
durch eſſen vom Baume deſſ. Erkennt-
niſſ. gütes und boſes.

GEN. III.
Poena Mulieris et Viri.



I. Mos. III. 8.
Gott deſſer rief Adam u ſprach zu ihm:
Wo biſt du? er ſprach: ich horche deine Stimme im
Garten u fürchte mich, daß ich bin nackt.

GEN. III.
Adam ejicitur e Paradiso.



I. Buch Mos. III. 24.
Gott der Herr treib Adam auß dem Gar-
ten Eden, und ſetzt davor den Cherubin
mit einem bloßen häutenden Schwerd.

GENESIS IIII.
Habel ab impio fratre Caino obtruncatur



I. Buch Mos. IV. 4. 5.
Cain ergrimet wider ſeinen Bruder
Habel, als er ſah, daß ſein Opfer
angenehm war u erſchlägt denſelbe.



GEN. IV.
Lamech se occidisse virum dixit uxoris suis.



I. Buch Mos. IV. 23.
Lamech sprach zu seinen Weibern, Ada u.
Silla, ich habe einen Mann erschlagen mit der
Wunden, u. einen Jüngling mit zwey Heulen.

GENE. VII.
Noë cum suis arcam ingreditur.



I. Buch Mos. VII. 1.
Noah nimt zu sich aus allerley rei-
nem Vieh, sieben und sieben, von dem
Arten einen je ein par in den Kasten.

GENES. VII.
Diluvio cuncta excepto Noacho vita privantur.



I. Buch Mos. VII. 11. sqq.
Das Wasser der Sünd fließt kommt auf
Erde durch alles, was einen leben
digen odem hatte u. kumpf.

GEN VII.
Egressus animalium de arca Noe.



I. Buch Mos. VII. 18.
Als Noah aus dem Kasten g-
gangen sambtler
erließ hieren, wie er die
Weibern mit al



GEN VIII
Noah post diluuium sacrificans.



I. Buch Mos VIII. 20.
Noah opffert Gott dem Herrn nach
der Sündfluth all erhand
reines Vieh.

GENES. IX.
Noe inebriatus.



I. Buch Mos. IX. 23.
Noe, da Er fructen war lag in der
Suffen aufgedeckt, Sem und Japhet
seine beyde Söhne bedeckten ihn.

GENES. XI.
Turrim mœnsa altitudinis Babelici moluntur

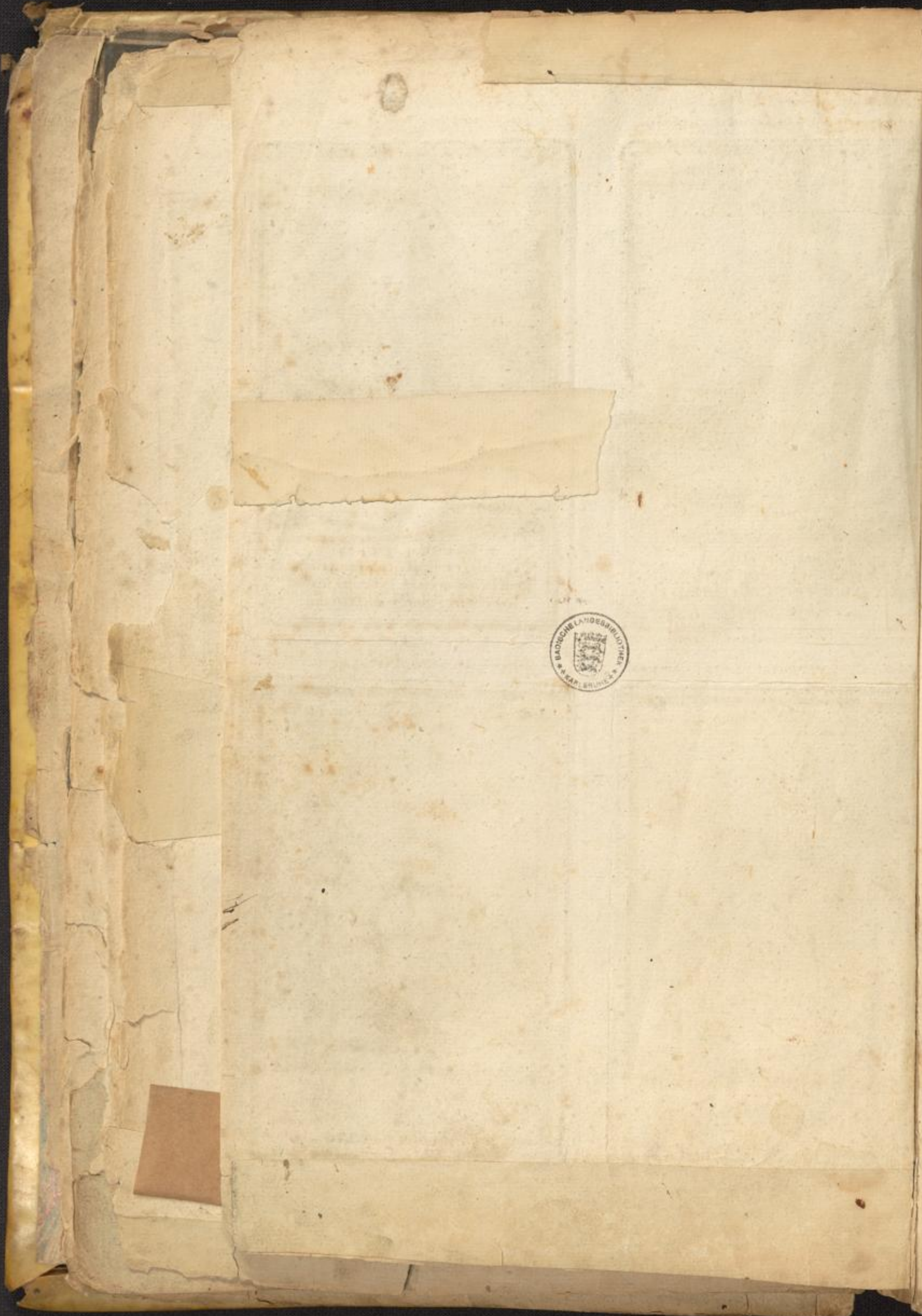


I. Buch Mos. XI. 1. 9.
Die zu Babel unterstehen sich aus hoch
muth zubauen eine Stadt und Thurn
dessen Spitz bis an den Himmel reiche.

GENES. XIII.
Abram dividit terram cum fratre suo Lott.



I. Buch Mos. XIII. 8.
Noch und Abram bereden sich und er
wehlen unterschiedliche Wohnungen
sich von einander zu begeben.



GENES. XIV.
Melchisedech offert munera Abra.



I. Buch Mos. XIV. 18.
Melchisedech der König von Salem und
Priester Gottes trägt Brod und Wein
für Abram, und segnete ihn.

GENESIS XV.
Lampas ignis transiens inter divisiones vaccarum



I. Buch Mos. XV. 17. 18.
Der Herr machte einen Bünd mit Abram, er als
die Sonne untergegangen, führte eine Feuerflamme
zwischen den stücken des getheilten Viehes hin.

GEN. XVI.
Agar fugit Saram.



I. Buch Mos. XVI. 6.
Die Magd Hagar achtet ihre Frau
gering gegen sich. Da sie aber Sarai
wolte demüthigen, floh sie von ihr.

GEN. XVI.
Agar consolatur ab Angelo.



I. Buch Mos. XVI. 7.
Der Engel des Herrn findet Hagar beim
Wasserbrunnen in der Wüste und ermah-
net sie zu ihrer Frauen Zurückkehr.



Abraham circa
I. 3
Abraham in
alle Kirchen
die Bo

Latin One book
I. 3
Synon Ge
man au
Zürich fa

GENES. XVII.
Abram circumciditur cum tota Domo.



I. Buch Mos. XVII. 23.
Abram nam seinen Sohn Ismael und alle Knechte seines Hauses u. bescheid die Vorhaut an ihrem Fleisch.

GEN. XVIII.
Numquid Deo quicquam est difficile?



I. Buch Mos. XVIII. 13. 15.
Der Herr sprach zu Abraham: Warumb lachet dich Sara? Solt dem Herrn etwas unmöglich seyn?

GENES. XIX.
Lothi Uxor Sodomam respectans in salis statvam abit.



I. Buch Mos. XIX. 16. 26.
Zween Engel führen Loth samt den seinen aus Sodom. Als aber sein Weib zurück sah ward sie zur Salz seüle.

GENES. XIX.
Loth incestus crimen cum filiabus.



I. Buch Mos. XIX. 33.
Die Töchter Loths gehen ihrem Vater Wein zu trinken, welcher darauf einen schweren Sündenfall mit ihnen begehret.



Abimelech red
I. Buch
Abimelech
Er sein
Jahreszeiten

Haaci imol
I. Buch
Abraham
seine Sohn
Ihme Gott

GEN. XX
Abimelech reddit uxorem Abraha cum donis.



I. Buch Mos. XX. 10. 11.
Abimelech verweist Abraham, daß
er sein Weib für seine Schwester, bey
ihm vorgewendet habe, u. gibt sie ihm wieder.

GENES XXI.
Hagar reficiendo Ismaeli fontem. lara conspicit



I. Buch Mos. XXI. 17. 19.
Der Engel des Herren öffnet Hagar die
Augen, daß sie einen Brunnen erblicket
ihren halb-todten Ismael zu erquickten.

GENES XXII.
Isaaci imolatio ab Angelo prohibetur.



I. Buch Mos. XXII. 11. 14.
Abraham wird durch eine Engel
seine Sohn Isaac aufzuopfern (wie
ihme Gott befohle hatte) verhindert.

GEN. XXIII.
Abraham emit agrum a filijs Heth



I. Buch Mos. XXIII. 16.
Abraham kauft sich Ephrons Acker,
woran eine zweyfache Hölle sein Todes
Weib Sara darinn zubegraben.



Elazar
I. 2
Rebecca
Jat. Abi
Krug m

burgum
I. 2
Maach
nes Ritten
Jat. Orar

GENES. XXIV
Eleazara Abrahami seruo Rebecca potum prabet



I. Buch Mos: XXIV. 17. 18.
Rebecca Bethuels Tochter, gibt Eleazar, Abrahams Knecht, aus ihrem Krug wie er begehret zu trinken.

GENES. XXV.
Suo monumento condunt Patrem Isaac et Ismael



I. Buch Mos: XXV. 7. 8. 9. 10.
Abraham wird in hohem Alter von seinen beiden Söhnen Isaac und Ismael in seinem Erbbegräbnis begraben.

GEN. XXVI
Iurgium pastorum Isaac propter puteos.



I. Buch Mos: XXVI. 18.
Isaacs zu Gerar die Wasser Brunnen seines Vaters wider aufgraben, aber die Hirten zu Gerar saucheten mit den Hirten Isaacs.

GEN. XXVII.
Isaacus Iacobo filio benedicit.



I. Buch Mos: XXVII. 27.
Isaac segnet, nach eingenommenen Mahl, seinen Sohn Jacob.



Scala

Jacob

Jacob

Jacob

GEN. XXVIII
Scala coelestis a dormiente Iacobo visa.



I. Buch Mos. XXVIII. 12.
Jacob siehet im Traum die
mit Engeln besetzte
Himmelleiter.

GEN. XXVIII
Iacob fundit oleum super lapidem rectum.



I. Buch Mos. XXVIII. 18.
Jacob gießet oben auf den von ihm
zum Mal aufgerichteten
Stein Öl.

GENESIS. XXIX.
Iacob agnitam Rahel lachrimans osculatur.



I. Buch Mos. XXIX. 10.
Da Jacob sahe Rahel die Tochter Labans,
seiner Mutter Bruder, trätter hinst, und
kisset Rahel und weinet laut.

GENESIS. XXX.
Iacob virgas ante oculos arietum posuit.



I. Buch Mos. XXX. 37.
Jacob nam stäbe, u. schielet weißestreit,
sedaran, und leget die stäbe in die trünet,
rinnen für die Heerden.



GEN. XXXI.
Foedus inter Iacob et Laban.

I. Buch Mos. XXXI. 26.
Laban sprach zu Jacob: Was hast du gethan, daß die
meine Herde gehalten hast, ich habe meine Töchter mit
führet, als die durchs Schwerdt gefangen wäre?

GEN. XXXII.
Lucta Iacobi cum Angelo.

I. Buch Mos. XXXII. 8. 24. 27.
Jacob ringete mit einem Mann,
und war über dem ringen mit ihm
verrenckt, am gelencke seiner Hüfte.

GEN. XXXIII.
Esau fratrem Iacob humanissime excipit.

I. Buch Mos. XXXIII. 4.
Esau kommt seinem Bruder Jacob
entgegen empfängt ihn fründlich
so daß sie weineter.

GEN. XXXIV.
Simeon et Levi vim Dinae illatae graviter ulciscuntur.

I. Buch Mos. XXXIV. 2. 8. 29.
Simeon u. Levi erwiderte alles was unanständig
war, in Sichem, nemten ihre Schwettez Dina
aus dem Hause Sichem und giengen davon.



GENES: XXXVII.
Futura dignitas Iosepho per somnum manifestatur.



I. Buch Mos. XXXVII. 5. 9.
Ioseph hatte zweien denkwürdigen Traum
von seiner künftigen Herrlichkeit: dar
über Er von seinen Brüdern geneidet wird.

GENES: XXXVII.
Ioseph Aegyptus venditur à Fratribus.



I. Buch Mos. XXXVII. 28.
Ioseph wird aus Feindschaft von
seinen Brüdern verkauft, und in
Aegypten geführt.

GENES: XXXVII.
Iosephi tunica hircino sanguine maculatur.



I. Buch Mos. XXXVII. 23. 28. 31.
Die Söhne Jacobs schlachten einen Ziegen
Bock und dunckeln in desselben Blut den
Rock Iosephs, als sie ihn verkauft hatte.

GENES: XXXVII.
Vestis Iosephi ad patrem fertur.



I. Buch Mos. XXXVII. 33. 34.
Jacobs Söhne nahmen Iosephs bündigen
Rock, und schickten ihn seinem Vater,
des sehr darüber geträuret.



GEN. XXXVIII.
Incestus Iuda cum Thamar.



I. Buch Mos. XXXVIII. 18.
Iuda stehet seine Schwägerin Thamar an dem Wege sicher, meinet es wäre ein Fuchs und vertheidiget sich mit ihr.

GENES. XXXVIII.
Mittit Iudas hœc dum per pastorem.



I. Buch Mos. XXXVIII. 20.
Iuda sandte den Ziegenbock durch seinen Hirten, daß er das Pfand wieder hole, von dem Weibe, und er fand ste nicht.

GENES. XXXVIII.
Thamar agnitis muneribus a poena liberatur.



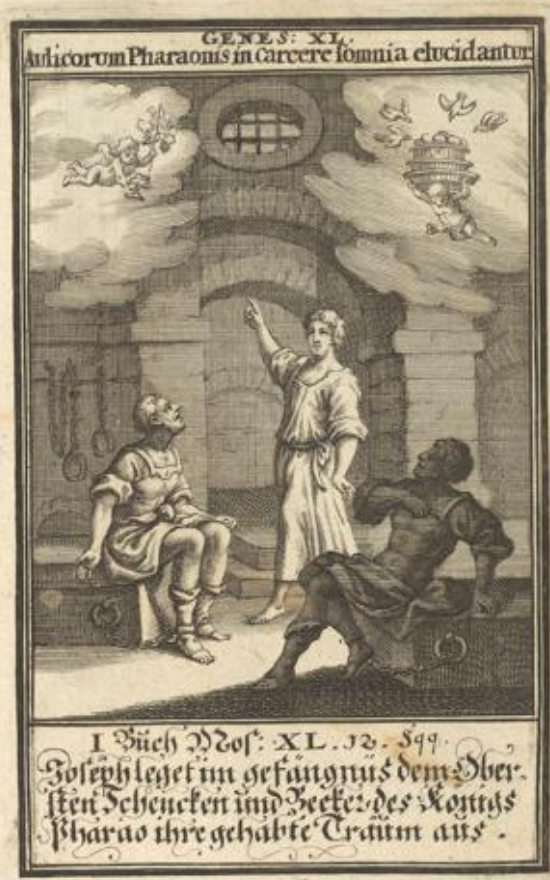
I. Buch Mos. XXXVIII. 24. 26.
Iuda wolte seine Schwägerin Thamar um ihrer eynwilligen Verbrechen willen, hatte sie aber auf vorgewiesenes Pfand los gesprochen.

GENES. XXXIX.
Ioseph ab adultera hera aufugit, relicta toga



I. Buch Mos. XXXIX. 11. 12.
Ioseph läßt sein Kleid in der Hand der unkeuschen Frauen des Potiphars seines Herrn in Egypten, und fliehet davon.







95

GENES. XLI.
Ioseph constituitur Dominus Aegypti.



I Buch Mos. XLI. 42.
Ioseph fahret auf des Königs Pharao
andern Wagen mit goldenen Ketten
an seinem Hals gestieret.

GENES. XLI.
Ioseph abundantiam frugum congregat.



I Buch Mos. XLI. 48. 49.
Ioseph schüttet das Getraide auf im
Lande Aegypten über die Mithel
wie Sand am Meer.

GEN. XLII.
Ioseph avertit se pauper et flevit.



I Buch Mos. XLII. 21.
Die Brüder Ioseph wußten nicht daß Ioseph
staude. dan es redet mit ihne durch eine
Missethat. er wand sich von ihne in die
Wüste.

GENES. XLIV.
Scaphus Iosephi reperitur in sacco frumetario Beniamin.



I Buch Mos. XLIV. 12. 13.
Iosephs Becher wird in Beniamin
Getreid Sack gefunden worüber die
andere Brüder bestürzt werden.



GEN XLIV.
Iosephus fratres increpat

I. Mos. XLIV. 19. etc.
Ioseph fordert vor seinen Brüdern wegen des entwendeten Nechenschaffts.

GENE. XLV.
Ioseph se fratribus agnoscendum prabet.

I. Buch Mos. XLV. 1. 15.
Ioseph bekennt sich mit seinen Brüdern, fiel seinem Bruder Benjamin um den Hals und weinete.

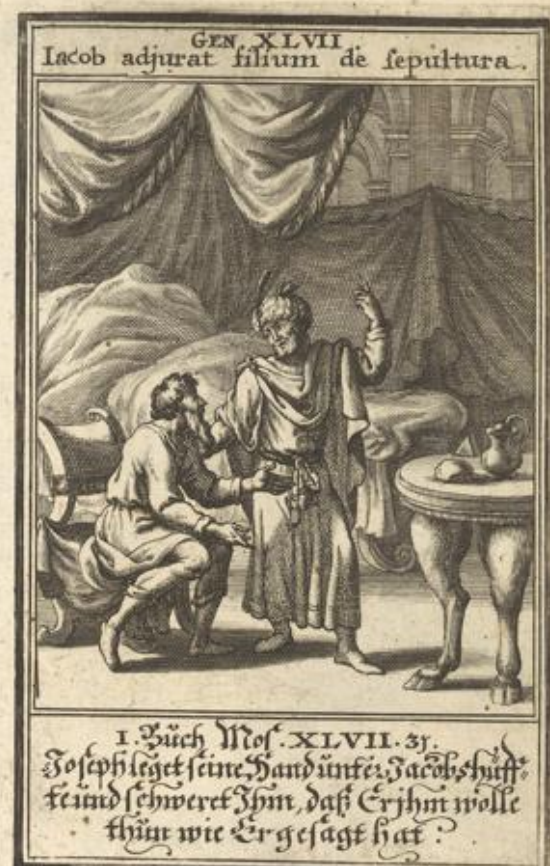
GENE. XLV.
Ioseph mittit Parenti suo munera.

I. Buch Mos. XLV. 21.
Ioseph gab seinen Brüdern reiches Erbgut auf den Rückweg und schickte sie seinem Vater dabei große Geschenke.

GENES. XLVI.
Ioseph occurrit Patri.

I. Buch Mos. XLVI. 29.
Ioseph zog seinem Vater, Israel entgegen gen Gosen und da Er ihn sah, fiel er um seinen Hals.







GEN. XLIX.
Ruben, effusus es sicut aqua, non crescas.



I. Buch Mos. XLIX. 4.
Ruben der erstgebohrne Sohn Israel,
der Oberster Opffer. Er fuhr
leichtfertig dahin wie Wasser.

GEN. XLIX.
Maledictus furor Simeon, quia pertinax.



I. Buch Mos. XLIX. 7.
Simeon seine Schwerter sind vor,
derische Waffen, verflucht sey sein
Zorn das Er so hefftig ist.

GEN. XLIX.
Maledicta indignatio ejus, quia dura.



I. Buch Mos. XLIX. 7.
Verflucht sey sein Grimm,
das er so störrig
ist.

GEN. XLIX.
Non auferetur sceptrum de Iuda.



I. Buch Mos. XLIX. 9.
Juda ist ein junger Löwe. Er hat wieder
geknieet, und sich gelagert wie ein Löwe,
wer will sich wieder ihm auflehnen.



GEN. XLIX.
Zabulon in littore maris habitabit



I. Buch Mos. XLIX. 17.
Zabulon wird am Küstend des Meers
wohnen und am Anführer der Schiffe
und reichen an Hydor.

GEN. XLIX.
Isachar alimus fortis, accubens inter terminos.



I. Buch Mos. XLIX. 18.
Isachar wird ein beherzter Esel seyn,
Er hat seine Schultern geneigt zu tra-
gen und ist ein zinsbar Knecht worden.

GEN. XLIX.
Fiat Dan coluber in via



I. Buch Mos. XLIX. 17.
Dan wird eine Schlange werden
auf dem Wege, und eine Otter
auf dem Steige.

GEN. XLIX.
Gad accinctus praerabitur.



I. Buch Mos. XLIX. 19.
Gad gerüst wird das Heer füh-
ren und wieder heranzü-
führen.



GEN. XLIX.
Aser præbebit delicias Regibus.



I. Buch Mos. XLIX. 20.
Von Aser konnt sein fett Brod se.
Er wird den Königen Zügefah-
ren thun.

GEN. XLIX.
Nephthali cervus emissus.



13. Mos. XLIX. 21.
Naphthali ist ein schneller
Hirsch und gibtschö-
ne Lede.

GEN. XLIX.
Sedit in forti arcus ejus.



I 3. Mos. XLIX. 24.
Der Bogen Joseph bleibt fest, und die
Arm seiner Hände stark, durch die
Hände des Mächtigen in Jacob.

GEN. XLIX.
Benjamin lupus rapax.



I. Buch Mos. XLIX. 27.
Benjamin ist ein reißender Wolf, des
Morgens wird Er Raub fressen, aber des
Abends wird Er den Raub austheilen.



